Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295682

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Shakespearestraße 66

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 1090c

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und Ecklage; viergeschossiges Gebäude ehemals mit Eckladen, Eckbetonung durch Abschrägung und Giebel, historistische Putzfassade mit einfachen Gliederungen, baugeschichtlich und städtebaulich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 62/64 und 66: Mit den drei viergeschossigen Mietshäusern schloß der sowohl für die Planung als auch als Bauherr verantwortliche Architekt Wilhelm Plessing 1897-1898 die Lücke zwischen der fast dreißig Jahre älteren und deutlich höheren westlich anschließenden Nachbarbebauung und den östlich die Shakespearestraße begrenzenden Bahngleisen. Die Putzfassaden mit einfachen Stuckgliederungen, die Erdgeschosse und bei Nr. 66 auch das zweite Obergeschoß mit Nutung. Nr. 64 mit seitlichem Dreiecksgiebel. Nr. 66 als Eckbau mit gequaderten Kanten, die abgefaste Ecke bekrönendem Dreiecksgiebel, an der Front zur Kohlenstraße leicht vorstehender Seitenrisalit mit Rundgiebel. Die Tordurchfahrt in Nr. 62 mit Holzpaneelen, Pfeilervorlagen und korinthischen Kapitellen, die Hausflure von Nr. 64 und 66 mit Stuckdekor, in Nr. 66 eine spindelförmige Haustreppe. Im Hof von Nr. 62 ein zweigeschossiges und zweiflügeliges bis 1929 durch die Speditionsfirma Berger und Petzold genutztes Hintergebäude, das Erdgeschoß ursprünglich mit gewölbten Pferdeställen, Remisen und Niederlagen, das Obergeschoß mit Arbeitssälen und Lagerräumen.

Datierung 1897-1898 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09295682 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.